

N. 138000

Wien, 18. Juli 1923

Bitte, entschuldigen Sie die Maschinschrift mit der absoluten Unleserlichkeit einer nur Setzern erschlossenen Handschrift. Ich schreibe seit vielen Jahren keine Briefe mehr, fühle mich aber verpflichtet, Ihnen das Beiliegende mitzuteilen. Ich konnte dieses Unmass von Ueberhebung nicht auf sich beruhen lassen, schon aus Rücksicht auf den Verlag nicht, der auf solche Art angesprochen wird. Wie Sie sich erinnern dürften, habe ich damals ein gewisses Unbehagen empfunden, als Sie nach dem Ferngespräch mir mitteilten, der Herr wisse, dass Sie mit mir über die Sache gesprochen hätten. Nun rühmt er sich einer förmlichen Mission, mit der er Sie betraut habe. Sie sehen, dass meine Antwort diesen Punkt unberührt lässt, wiewohl ich dem Herrn nicht ungerne bedeutet hätte, dass ich unsere freundschaftliche Beziehung nie zur Vermittlung einer Botschaft an ihn gebrauchen wollte und wie wenig ich mir auch bewusst gewesen sei, eine solche an mich durch jene zu empfangen. Ich bin aber des weitern überzeugt, dass Sie so wenig wie ich gewusst haben, dass der Herr Ihnen einen "Auftrag" - er sagt, er habe "durch" Sie mir etwas aus-einandersetzen "lassen" - erteilt hat. Immerhin sollten Sie auch da Richtlinien weisen und so kategorisch wie von Ihrer künstlerischen Domäne auch von der Ihres Privatlebens den Einfluss von Leuten abweisen, die ihre schönste und natürlichste Bestimmung, Geldgeber einer guten Sache zu sein, nur zu leicht in Misskredit bringen. Auch in diesem Punkt sind sicher die alten Juden besser als die neuen.

Die drei Akte sind in der Nacht vom 11. zum 12. in Abschrift fertig geworden, und es folgten nur noch kleine Ergänzungen etc. Liegler kennt das Ganze.

Hoffentlich geht es Ihnen gut. Viele Grüsse, auch an Ihre verehrte Frau und an das unvergessliche Paar von Besitzern eines Sitzfleisches. Mit dem Wunsch, dass Sie immer ein so vorzügliches Zusammenspiel erzielen,

Ihr

P.S. Kennen Sie die Aeschylus = Verdeutschungen d.i. Erleichterungen von Wolzogen (Hans) bei Reglam? Da ist überall etwas für Mea Steuermann.

am Viertel?

